

>>> H.M.R.

## Absturzsicherungssystem macht die Absperrung leicht

In der TL-Aufstellvorrichtung 97 und TL Absperrschranken 97 usw. ist geregelt, dass die Absturzsicherungen überall miteinander zu verbinden sind. Muss aber beispielsweise eine spitze Ecke um einen Laternenpfahl geführt werden, kann man die Absturzsicherungen nicht miteinander verbinden. Das neue Absturzsicherungssystem von H.M.R. aus Kamen ersetzt hier das bisher bekannte Klappbügelsystem und kann eine Verbindung mit 360° herstellen – wobei diese Verbindung ein- und ausschierbar ist. Hier wird für die Eckverbindung kein Draht, oder Kabelverbinder benötigt, um die Ecke zu verbinden.

Die Absturzsicherung bietet einen größtmöglichen Winddurchlass mit 74,9 mm, da der Gesetzgeber maximal 75 mm vorschreibt. Der maximale Winddurchlass erhöht die Standsicherheit der Absturzsicherung. Stahlabsturzsicherungen würden demnach, so betont man bei H.M.R., keinen Vorteil mehr aufweisen, da sie schwerer sind. Das H.M.R.-Logo auf den Absturzsicherungen kann durch ein Firmenlogo ersetzt werden, um das Eigentum zu schützen und zugleich für das ausführende Bauunternehmen zu werben. Das multifunktionale Palettensystem KPA 22 M – bestückt mit 22 Absturzsicherungen und 22 Fußplatten K 1 –



H.M.R.

Multifunktionales Palettensystem KPA 22 M (hier ohne erste Absturzsicherung, die das Verrutschen der Steine beim Transport verhindert und sichert).

macht es möglich, 44 m Absturzsicherungen ohne Beschädigungen von Baustelle zu Baustelle zu transportieren. Die Palette KPA



Mit dem H.M.R.-Absturzsicherungssystem ist eine Längsabspernung mit längsliegenden herkömmlichen Fußplatten K 1 möglich. Obwohl die Löcher in der Fußplatte K 1 nebeneinander sind, können die Absturzsicherungen sicher miteinander verbunden werden. Die Warnlampen können auf die Lampenzapfen der Absturzsicherungen aufgeschraubt werden. Auf dem Bild sind zwei bis drei Fußplatten K 1 längs gelegt und die vierte Fußplatte K 1 quer, in dieser wird eine Leitbake für den Autoverkehr montiert, um gesetzeskonform den maximalen Abstand von 250 mm zu den einzelnen Verkehrsräumen zu unterschreiten. Hierbei ist auch die Leitbake nicht verdeckt.

22 M ist mit einem Stapler längs und quer zu transportieren oder per Zusatzausrüstung mit Kranhaken auch von einem Lkw-Kran oder Bagger. In beiden Varianten kann im angehobenen Zustand

ent- oder beladen werden.

H.M.R. bietet ähnliche Systeme für Zäune von 2,2 m und 3,5 m Länge sowie für Stahlabsperrgitter/Radrenngitter an. ●